



P F A R R N A C H R I C H T E N

Glantschach - Maria Pulst - Zweikirchen



WIR HABEN GESEHEN UND BEZEUGEN,
DASS DER VATER DEN SOHN GESANDT HAT
ALS DEN RETTER DER WELT.

Winter
2017 / 18

(1 JOH 4, 14)



LIEBE PFARRGEMEINDE!

An der Schwelle zu einer schönen Zeit halten sie die neuen Pfarrnachrichten in den Händen. Nicht nur erwartet uns der Advent mit seiner Sehnsucht nach dem kommenden Herrn, auch die Menschenfreundlichkeit Gottes leuchtet uns von der Krippe her auf und vermag unser Leben licht und hell zu machen. In der kommenden Zeit stehen Frage und Antwort, Sehnsucht und Erfüllung ganz nahe beieinander und vermögen unseren Blick zu lenken auf den treuen und unveränderlichen Gott, der hält was er verspricht. Welch ein Trost, einen solchen Fels zu kennen und auf ihn bauen zu können!

Meine Eingewöhnungsphase kann noch nicht ganz vorbei sein, wenn man noch auf eine hl. Messe in einer Filialkirche vergisst. Nichtsdestoweniger habe ich das Gefühl, hier schon angekommen zu sein, was vor allem an den Menschen liegt, die man langsam besser kennenlernt. So neu wie der Pfarrer sind ja ebenso die Pfarrnachrichten, deren Logik womöglich auch einer Erklärung bedarf: Symbole und Farben der drei Pfarren lassen sich auf die Pfarrpatrone zurückführen. Das erste Symbol ist Glantschach mit dem Andreaskreuz, da der hl. Apostel und Märtyrer Andreas der Pfarrpatron ist - das Rot bietet sich für einen Märtyrer eindeutig an. Das zweite Symbol ist leicht: Als Mutter des Herrn die Königin des Himmels, Maria, die Pfarrpatronin von Maria Pulst in ihrer Farbe, dem klassischen Blau. Zweikirchens Pfarrpatron ist der hl. Johannes der Täufer, darum beinhaltet das dritte Symbol das Taufbecken; es ist in gelb gehüllt, da Johannes der Täufer zwar ein Märtyrer war, wir aber als einzigen Heiligen außer der Gottesmutter nicht nur seinen Todestag sondern auch seinen Geburtstag begehen, der weiß bzw. gold gefeiert wird. So kann man sich auch an den farbigen Seitenleisten leicht orientieren, welche Pfarre sich auf



welcher Seite im Fokus befindet. Eine vierte Farbe, die Ihnen schon auf der ersten Seite begegnet, richtet sich nach dem jeweiligen Quartal und dem Charakter der Zeit: Im Herbst war es das Ocker der Erntedankfeste, jetzt im Winter ist es das Violett des Adventbeginns.

Am Ende dieser einleitenden Worte will ich Sie ganz besonders auf etwas aufmerksam machen, was zufälligerweise in den nächsten drei Monaten alle drei Pfarren betrifft: Die traditionellen Anbetungstage, die ich - und so hoffe ich, Sie mit mir - in unseren Pfarren wieder je einzeln neu beleben will. Ich halte es für ein Zeichen der Vorsehung, dass ich auf meine Nachfrage im Ordinariat hinsichtlich eigener Anbetungstage die Auskunft bekam, dass nur genau zwei Tage zur Auswahl standen - einen für Glantschach, einen für Zweikirchen. Nicht jeder kann mit einem klassischen Anbetungstag noch etwas anfangen, man kann es aber glücklicherweise wieder lernen! Es wird für uns zum Segen werden, wenn wir dem Herrn unsere Zeit schenken und sie in seiner besonderen Gegenwart verbringen, damit er auch in unserem Leben immer mehr Platz gewinnt und der Hymnus der Engel auch über dem Haus unseres Lebens erklingt: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade."

Mit der Bitte um Ihr Gebet, Ihr



KRANKENSAKRAMENTE

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jak 5, 14) **Gern bringt Pfr.**

Wegscheider jeden Monat am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) die Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre und spendet die Krankensalbung. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarrbüro an, in Todesnot bitte direkt beim Hrn. Pfarrer zu jeder Tages- und Nachtzeit (- in der Nacht bitte am Festnetz).

TOTENWACHEN

"Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt" - so beten wir im Großen Glaubensbekenntnis.

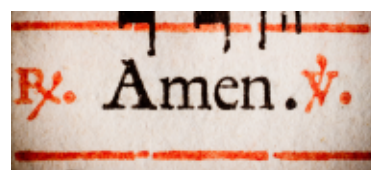
In den Totenwachen umfängt die Kirche schon vor dem eigentlichen Begräbnis den Verstorbenen wie auch die Hinterbliebenen mit ihrem Gebet, aus dem Gnade und Hoffnung erwächst. Insbesondere diese Personen stehen im Pfarrverband Liebenfels dafür dankenswerterweise zur Verfügung:

Arthur Palaver - 0664 / 5663375

Maria Bauer - 0664 / 73168227

Maria Seunig - 0680 / 2356322

Christine Görtschacher - 0676 / 82277146



VERMIETUNG DES GLANTSCHACHER PFARRHOFS

Der Pfarrhof Glantschach kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet einen schönen Rahmen für Geburtstage und Jubiläen, Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern. **Wenn Sie Interesse daran haben, die Räumlichkeiten für Ihre Feier zu mieten, wenden Sie sich bitte an die Pfarrgemeinderätin Frau Helene Eberhard unter der Telefonnummer**



04215/3231. Wir freuen uns schon darauf, Sie bald bei uns im Pfarrhof begrüßen zu dürfen!



PFARRBRIEFSPENDEN

Damit dieser Pfarrbrief weiterhin erscheinen kann, ohne eine finanzielle Lücke in unserem dünnen Budget zu hinterlassen, bitten wir um kleine Spenden für diesen Aufwand - jederzeit innerhalb der Bürozeiten im Pfarrbüro oder mithilfe dieser IBAN: AT85 3947 5000 0062 2621. Vielen Dank!

MESSINTENTIONEN

Einen "heiligen und frommen Gedanken" nennt die Hl. Schrift das Gebet für die Verstorbenen. Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die Hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen, um ihnen die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen und den Weg ins himmlische Vaterhaus zu ebnen.

Zumindest einmal im Jahr für die ganze Familie oder in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines lieben Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere Verstorbenen. Die eigene Teilnahme ist segensreich, aber nicht zwingend notwendig. Die Messintentionen werden gern telefonisch über das Pfarrbüro oder bei Pfr. Wegscheider entgegengenommen. Vergelt's Gott!





TAUFEN, TRAUUNGEN, BEGRÄBNISSE IM JAHR 2017

T A U F E N

Nina Marie Mick
Johanna Theresia Pappmann
Charlotte Magdalena
Pappmann
Stella Maria Schwarzl
Luca Lakonig
Fabian Bojko
Mario Londero-Schurian
Paula Lauhart
Konstantin Herko
Theresia Taumberger
Johanna Lassnig
Raphael Kogler
Matteo Bernhard Markolin
Ariane Helga Uitz
Mia Melina Hofbauer
Nele Obmann

Malia Darline Krassnitzer

Gabriel Haberl

Nora Helene Oggertschnig

T R A U U N G E N

Alexander Hubert Murnig
und Lisa-Maria Posarnig

Markus Schellander und
Doris Freithofnig

Markus Tschernitz und
Michaela Apolloner

Johannes Kirisits und
Stefanie Gruber

Thomas Schienegger und
Stephanie Leitgeb

Mario Sturm und Franziska
Findenig

B E G R Ä B N I S S E

Josef Winkler

Friedrich Wulz

Karoline Schmid

Gertrud Irene Brunner

Adelheid Pugl

Hedwig Johanna Neidhart

Maria Sakoparnik

Albert Hermann Rabitsch

Christine Egger

Anna Wagner

Franz Adrian Rainer

Rudolf Schwarzl

Irma Franziska Grojer

Ewald Spieß

Theresia Susitz

Leopoldine Oggertschnig

Walter Dragar

**Ein herzliches Vergelt's
Gott all jenen, welche das
Erscheinen der
Pfarnachrichten mit
ihren Spenden unterstützt
haben:**

Gerlinde Aichern, Theresia
Anetter, Adolf Berger, Mag.
Peter Bernkop-Schnürch, DI
Reinhold Brandhuber, Maria
Czerny, Marika Czerny,
Alfred und Heidi
Dietrichsteiner, Ulrike und
Rudolf Eberhard, Alexandra
Ebner, Georg Ebner, Anna
Egger, Veronika Egger,
Rudolf Finster, Elfriede
Frank, Peter Fritz, Ulrike
Fuchs, Josef Gappitz,
Antonia Gössinger,
Gottfriede Gössinger,
Leopold Grassl, Johann
Grubelnik, Dr. Manfred

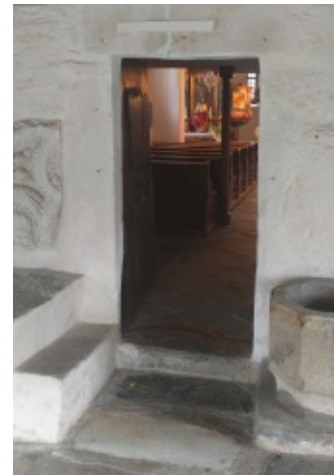
Gutzelnig, Arnold Hafner-
Kragl, Renate Hallegger,
Helga Ott, Maria Hermann,
Peter Hinterlassnig, Gerhard
Hollentin, Edeltraud
Kernmaier, Gerlinde
Kreuzer, Karin Leitner,
Herfried Lungkofler, Otto
Lungkofler, Hubert
Maltschnig, Aloisia
Manessinger, Katalin Müller,
Hans Oberdorfer, Juliane
Ogris, Ursula Paier, Gertrud
Pappler, Ilse Pauscher,
Friedrich Petersmann, Alois
Petersmann vlg. Liedl,
Johanna Pirker, Sieglinde
Pirker, Johanna Pistotnig,
Helene Planton, Hermann
Pleschutznig, Irene Paula
Plieschnig, Hermann
Posarnig, Johann Prenter,
Maria Gabriela Pretis, Herr

Priebernig, Thomas und
Simone Primig, Gudrun
Puck, Günther Radlacher,
Monika Rainer, Ingo Rues,
Rudolf Schaunig, Anna
Schienegger, Erfried
Schlosser, Maria
Schneeberger, Dr. Wolfgang
Schober, Gertrude
Schummi, Maria Schurian,
Franz Schwarzl, Gertraud
Schwarzl, Ewald Johann
Spiess, Ewald Spieß, Karl
Stifter, Gerhard Stranig,
Helga Stromberger, Helmut
Stromberger, Ida Stückler,
Christa Sucher, Albin Susitz,
Rosemarie Tanda, Josef
Torker, Maria Valent,
Hildegard Wallner, Ilse
Wenzel, Ing. Richard
Wernisch, Gertrude Winkler,
Robert Wurzer



"HEBT EUCH, IHR URALTEN PFORTEN!"

Mit diesem Wort aus der Hl. Schrift ist vordergründig Gott gemeint, der Einzug halten soll im Tempel, in seinem Volk, im eigenen Leben. Hier soll dieser Satz aber auf die geöffneten Kirchen in unserem Pfarrverband hinweisen: Auch wenn manche Details bezüglich des Auf- und Zusperrrens noch geklärt werden müssen, werden die Pfarrkirchen Glantschach und Zweikirchen in Zukunft nicht nur im Umfeld der hl. Messe sondern auch während des Tages für Kirchen- und Friedhofsbesucher zum Gebet, zum Anzünden einer Kerze und zum Verweilen bei Gott offen stehen. Möge die Kirche ein Ort sein, wo wir innerlich zuhause sind und immer wieder Nähe und Gnade Gottes erfahren dürfen!



"Halte deine Augen offen über diesem Haus bei Nacht und bei Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast, dass dein Name hier wohnen soll. [...] Achte auf das Flehen deines Knechtes und deines Volkes, wenn sie an dieser Stätte beten." (1 Kön 8, 29-30)



ADVENTKRANZSEGNUNGEN

Nach alter Tradition sind uns die Adventkränze ein Kalender der Hoffnung und ein leuchtender Schein der Sehnsucht nach dem Erlöser, der immer heller wird, je näher wir dem Weihnachtsfest kommen. Da sie nicht bloßes Zeichen sein sondern wirklich den Segen in die Wohnungen und Familien tragen sollen, werden die Adventkränze **in jeder hl. Messe zum 1. Adventsonntag gesegnet, ob am Vorabend oder Sonntag Vormittag.** Neue Adventkränze können Sie unter anderem beim Pulster Adventstand erwerben. Nicht vergessen: Die rosa Kerze ist die dritte. :-)

+

20 + C - M - B + 18

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE,
VERTRETEN DURCH DIE STERNSINGER

Die Weihnachtsbotschaft in Erinnerung zu bringen und Spenden für die Ärmsten der Welt zu sammeln, das ist die Aufgabe der Sternsinger, die auch heuer wieder in unserem Pfarrgebiet unterwegs sind. Von **2. bis 5. Jänner** hoffen sie, offene Türen und Herzen zu finden und großzügige Spender im christlichen Geist der Nächstenliebe. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsingerprojekte in 20 Ländern der Welt unterstützt, im heurigen Jahr stehen vor allem die Ärmsten in Nicaragua im Vordergrund. Im Vornhinein sei den Sternsängern, den Organisatoren und allen Mitarbeitern dieser Aktion ein großes Danke ausgesprochen! (Pfr)





OKTOBERFEST - EIN SENIORENTREFF IN BLAU WEIß

Nach langer Sommerpause erreichten uns schon viele Anfragen, wann denn der nächste Seniorentreff im SSZ Liebenfels stattfindet. Und wegen des Pfarrerwechsels - überhaupt? Alle Zweifel konnten ausgeräumt werden, denn unser neuer Pfarrer Mag. Bernd Wegscheider kam - sah - und siegte, pardon, servierte. Wir konnten am 22. Oktober 2017, trotz Regenwetter, ein besonders schönes, lustiges und überaus gut besuchtes Oktoberfest mit traditionellem Weißwurstessen in den Räumen des SSZ genießen. Zur



zünftigen Maß gehört zünftige Musik: wo sonst Gruppen aufspielen schaffte hier die junge Maier Johanna mit ihrer Ziehharmonika mit einem schier unerschöpflichen Repertoire eine Stimmung zum Mitschunkeln und Mitsingen. Danke Johanna! Frau Waschnig Irma verlieh unserem Nachmittag eine besondere Note: sie feierte nochmals ihren 100. Geburtstag nach. Wir wünschen ihr und Herrn Kulterer Siegfried, den zweiten „Hunderter“ in Liebenfels,



der leider nicht kommen konnte, alles Gute und noch viele schöne Tage! Es dauerte lange bis der letzte Gast mit einem „Heut war's besonders schön“ unser kleines Fest verließ. Die Frauenrunde Liebenfels dankt allen, die dabei waren und freut sich schon auf das nächste Mal! (BR)

ERNTEDANK IN MARIA PULST

Danke zu sagen und die Dankbarkeit als Lebenshaltung einzuüben war wie jedes Jahr auch heuer Anlass zu einem schönen Erntedankfest in der Pfarrkirche Maria Pulst. Unter den Augen der Gottesmutter durften die Erntegaben und die wunderbare Erntekrone von Fr. Inge Pacher als Zeichen für alle Erntegaben unserer Pfarre gesegnet werden. Musikalisch wurde dieses Fest von den Kindern der Volksschule Liebenfels mit Direktor Gerald Leitner gestaltet; im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat jung und alt zur Agape, bei der noch Zeit zu Gespräch und Austausch war. Vielen Dank an alle - gerne wieder, nächstes Jahr! (Pfr)



ERNTEDANK IM SEELSORGEZENTRUM



Am 24. September fand im Seelsorgezentrum Liebenfels das heurige Erntedankfest statt. Es freute uns besonders, dass trotz des nicht so schönen Wetters ganz viele unserer Einladung gefolgt sind. Leider musste der geplante Umzug aufgrund des Wetters kurzfristig abgesagt werden.



Der Kindergarten Liebenfels gestaltete gemeinsam mit unserem Pfarrer Wegscheider einen wunderschönen Dankgottesdienst. Ein herzliches Dankeschön,

dass so viele Kinder gekommen sind und so ein tolles Programm gestaltet haben. Ein Dankeschön auch der Familie Rainer, die heuer die Erntedankkrone neu gestaltet haben und der Frauenrunde Liebenfels, die alle Kirchenbesucher danach zu einer Agape eingeladen hat.



Auch das Seelsorgezentrum wurde zu diesem feierlichen Anlass von der Frauenrunde wunderschön dekoriert.

Vielen Dank für die Unterstützung, denn ohne euch wäre sehr vieles in unserer Gemeinde nicht möglich! (AP)

MARTINSFESTE IN LIEBENFELS

Jedes Jahr kommen überall viele Kinder mit ihren Laternen zusammen um den heiligen Martin zu ehren, so auch in Liebenfels die Kinder der Kindertagesstätte Bimbuli, des Schülerhortes Oki-Doki und des Kindergartens Liebenfels. An zwei Terminen wurde dieses facettenreichen Heiligen mit selbstgebastelten Laternen,



einem Schattenspiel, Martinsliedern und dem Laternenumzug gedacht. Heuer zog erstmals Dank Frau Tina Haslauer der Hl. Martin auf einem richtigen Pferd voran, mit Eyleyn als Reiterin,

wovon Kinder und Eltern sehr beeindruckt waren. Nach dem Programm und dem Segen unseres Pfarrers wurde nach dem Vorbild des hl. Martin bei einem köstlichen Tee das Brot geteilt. (Pfr)





GOTTES SEGEN, HW. PFR. KADRAS!

Am Dienstag, dem 24. Oktober, feierte der ehemalige Provisor von Glanhofen und St. Nikolai bei Feldkirchen, Geistl. Rat Simon Kadras, seinen 85. Geburtstag.

Simon Kadras, 1932 in Grades geboren, maturierte 1954 am Gymnasium in Tanzenberg. Nach dem Theologiestudium am Klagenfurter Priesterseminar wurde er 1959 zum Priester geweiht. Von 1960 bis 1961 wirkte Kadras zunächst als Kaplan in Gmünd, anschließend war er bis 1968 Präfekt im Bischöflichen Marianum Tanzenberg. Von 1968 bis zu seiner Pensionierung im Dezember 2007 betreute Kadras die Pfarren Glanhofen und St. Nikolai bei Feldkirchen. Zwischenzeitlich war er von 1968 bis 1972 auch in der Pfarre Radweg seelsorglich tätig.

In Anerkennung seiner Leistungen wurde Kadras 1994 zum Bischöflichen Geistlichen Rat ernannt.

(Pressestelle Diözese Gurk)

Lieber Pfr. Kadras, von Herzen wünsche ich Dir allen Segen zu Deinem Geburtstag! Du weißt: Der Priester gibt das Heilige, in verschiedenster Form, und seine Identität ist niemand anders als Jesus Christus selbst. Dein verdienstvolles Wirken in den Pfarren Zweikirchen, Maria Pulst und Glantschach wird nicht ohne Lohn von dem sein, der Dich in Dienst genommen hat, und nicht ohne Dank von denen, die um dieses Heilige wissen und es aus Deiner Hand in den Sakramenten, dem Worte Gottes und dem priesterlichen Segen empfangen.

Lieber Mitbruder, ad multos annos - feliciter!

Pfr. Bernd Wegscheider



VERMIETUNG DER WOHNUNG IM PFARRHOF ZWEIKIRCHEN

Nachdem unsere langjährige Mieterin Fr. Prenter umzieht und die Wohnung im Pfarrhof von Zweikirchen frei wird, suchen wir ab Jänner 2018 einen Nachmieter! Die Wohnung hat eine Fläche von 130 m² (der ganze 1. Stock des Pfarrhofes) und einen Garten unmittelbar hinter dem Haus. Wahlweise kann auch die große Grünfläche vor dem Pfarrhof (am Bild ersichtlich) angemietet werden. Die bisherige Miete unter bezahlter Mitarbeit am Friedhof und der Inanspruchnahme aller Grünflächen belief sich auf 623 € monatlich, was mit einem Nachmieter neu vereinbart werden würde. Bei Interesse steht Fr. Monika Matschnig unter der Nummer 0680 / 4463459 für Auskünfte zur Verfügung. *(Pfr)*



MARTINSFEST IN ZWEIKIRCHEN



Zur Erinnerung an das Leben und Wirken des heiligen Martin traf sich die Pfarrgemeinde Zweikirchen am 11. November 2017 um 17.00 Uhr zu einer Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche von Zweikirchen. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr jene Frage, was den heiligen Martin dazu bewegt hat, sich der Not in seiner Umgebung nicht zu verschließen. Dies wurde im Zuge des gesamten Martinsfestes dadurch dargelegt, dass es auf die „Grundeinstellung Liebe“ ankommt, welche unseren Umgang mit unseren Mitmenschen beeinflussen kann und uns auch selbst befähigt zu Glaubenshelden, wie der heilige Martin, zu werden.

Anschließend an die Wort-Gottes-Feier ritt der heilige



Martin im Rahmen des Martinspiels auf den Dorfplatz, um mit weiteren Kindern die berühmte Szene der Mantelteilung wieder neu aufleben zu lassen. Zudem war es auch der heilige Martin, der beim Laternenumzug der Pfarrgemeinde durch das Dorf zum Pfarrhof vorausritt, bei dem schon unser langjähriger und verdienstvoller Maronibräter, Rudi Finster, zur Versorgung der Kinder und Erwachsenen bereitstand.



Der PGR Zweikirchen blickt auf ein gut besuchtes und stimmungsvolles Martinsfest zurück und möchte sich bei allen bedanken, die einen wertvollen Beitrag für dieses schöne Fest geleistet haben. (MS)

ANBETUNGSTAG IN ZWEIKIRCHEN

"Wenn du dich dem Allerheiligsten nährst, bedenke, dass Er dich dort seit 2000 Jahren erwartet" - so hilft uns der hl. Josefmaria Escriva, sich dem Geheimnis der Eucharistie und der Anbetung zu nähern. Ab diesem Jahr erhält die Pfarre Zweikirchen wieder einen eigenen Anbetungstag und die besondere Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung; nach diözesaner Vorgabe ist es der **15. Dezember**. Wir hätten uns gerade diesen Tag wohl nicht selber ausgesucht, dafür füllen wir damit die verbliebene Lücke im Netzwerk der Anbetungstage unserer Diözese. Ab der Sonntagsmesse zuvor liegt in der Kirche eine Liste auf, in der man sich für eine Stunde oder eine halbe Stunde eintragen kann, sodass immer zumindest eine Person die Ehrenwache hält und der Herr nicht alleingelassen wird. Auch wenn wir uns nicht oft nach dem Herrn sehnen mögen, er sehnt sich nach uns und nach einer Zeit der Gemeinschaft mit ihm - erfüllen wir seine Sehnsucht und finden wir bei ihm Gnade und Frieden! (Pfr)





ERNTEDANK UND WILLKOMMENSFEST

Am 8. Oktober feierten wir in Glantschach Erntedank und gemeinsam haben wir uns die Zeit genommen, innezuhalten und Danke zu sagen. Aber nicht nur das führte die Pfarrbevölkerung zusammen: Auch die persönliche Begrüßung vom neuen Pfarrer Bernd Wegscheider wurde begangen, was sich terminlich besonders anbot und mit ermutigenden Worten von PGR-Obmann Hermann Posarnig und einer ausgiebigen Agape herzlich gefeiert wurde. Ein



besonderes Vergelt's Gott gilt der Familie Gratzner für die wunderschön geschmückte Kirche und dem PGR für die Agape nach der hl. Messe. Die Pfarrgemeinde hat die Möglichkeit genutzt, sich bei den liebevoll bereitgestellten Köstlichkeiten zu stärken und bei netten Gesprächen mit dem neuen Pfarrer und untereinander Gemeinschaft zu pflegen. (EMB)

ANBETUNGSTAG IN GLANTSCHACH

"Verwende so viel Zeit wie möglich vor dem Allerheiligsten Sakrament und Jesus wird dich mit seiner Stärke und seiner Kraft erfüllen" - so ermutigt uns die hl. Mutter Teresa zu häufiger eucharistischer Anbetung, und es ist mehr als einen Versuch wert! Die Pfarre Glantschach hat ab heuer wieder ihren eigenen Anbetungstag und nach diözesaner Vorgabe ist es der **2. Jänner**, der Gedenktag des hl. Basilius. Eine Liste liegt ab der Sonntagsmesse zuvor auf, in der man sich für eine Stunde oder eine halbe Stunde eintragen kann, sodass immer zumindest eine Person die Ehrenwache hält und der Herr nicht alleingelassen wird. Manche haben weniger Zeit, manche mehr für dieses stille Verweilen im Gebet beim Herrn - immer aber wird es eine Quelle des Friedens und der Gnade für uns sein. Nehmen wir diese Einladung an! (Pfr)



Kommunikationsblatt für die Pfarren Glantschach, Maria Pulst, Zweikirchen.

Bildnachweise: A. Posarnig, A. Pachoinig, G. Dietrichsteiner, E.M. Brunner, C. Haslauer, H. Holdernig, H. Eberhard

Redaktion: Pfr. Bernd Wegscheider, Martin Schlosser, Elisabeth Maria Brunner, Anita Pachoinig, Helene Eberhard

ALTENTAG IN GLANTSCHACH



Fidel ging es zu! Auch heuer lud der Glantschacher Pfarrgemeinderat zum Altentag, welche mit einer hl. Messe mit Krankensalbung begonnen wurde, gestaltet durch das Bläserquartett unter der Leitung von Richard Pirker. Im Anschluss fand man sich zum gemütlichen Beisammensein mit ausgiebig Speis und Trank im Pfarrhof ein. Neben der guten Verpflegung, angenehmer Bewirtung und tanzfreudigen Gästen trug die Familienmusik Müller viel zur Heiterkeit des gemeinsamen Nachmittags bei! Vielen Dank allen Beteiligten! (Pfr)



TERMINKALENDER

1. ADVENTSONNTAG

Sa, 2.12. Z 18.00 - Hl. M., Adventkranzsegn.
So, 3.12. G 9.00 - Hl. M., Adventkranzsegn.
P 10.00 - Hl. M., Adventkranzsegn.

Mi, 6.12. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 7.12. P.H. 18.00 - Hl. Messe

HOCHFEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

Fr, 8.12. P 10.00 - Hl. Messe

Sa, 9.12. G 6.30 - Rorate, Frühstück

2. ADVENTSONNTAG

Sa, 9.12. G 18.00 - Hl. Messe
So, 10.12. Z 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 13.12. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 14.12. G 14.00 - Pfarrcafé
H.P. 18.00 - Hl. Messe

ANBETUNGSTAG IN ZWEIKIRCHEN

Fr, 15.12. Z 7.00 - Beginn Anbetungstag
18.00 - Hl. Messe

Sa, 16.12. P 6.30 - Rorate, Frühstück

3. ADVENTSONNTAG - GAUDETE

Sa, 16.12. Z 18.00 - Hl. Messe
So, 17.12. St.L. 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
L 11.00 - Hl. Messe

Mi, 20.12. S 18.00 - Hl. Messe
Do, 21.12. P 18.00 - Hl. Messe

Sa, 23.12. Z 6.30 - Rorate, Frühstück

4. ADVENTSONNTAG

Sa, 23.12. G 18.00 - Hl. Messe
So, 24.12. Z 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe

HEILIGER ABEND

So, 24.12. Z 16.00 - Kinderkrippenandacht
G 20.00 - Christmette
P 21.30 - Christmette

CHRISTTAG

Mo, 25.12. St.P. 9.00 - Hl. Messe
P 10.00 - Hl. Messe
S 18.00 - Hl. Messe, + Pfr. Auer

STEFANITAG

Di, 26.12. Z 9.00 - Hl. M. & Pferdesegnung
St.L. 10.00 - Hl. M. & Pferdesegnung



TERMINKALENDER

Do, 28.12. H.P. 18.00 - Hl. Messe

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sa, 30.12. Z 18.00 - Hl. Messe

So, 31.12. G 9.00 - Hl. Messe

P 10.00 - Hl. Messe

JAHRESSCHLUSS & HOCHFEST D. GOTTESMUTTER

So, 31.12. P 18.00 - Jahresschlussmesse mit Lobpreis, danach Anbetung bis 24.00

Mo, 1.1. Z 10.00 - Hl. Messe, Sektempf.

S 18.00 - Hl. Messe, Sektempf.

ANBETUNGSTAG IN GLANTSCHACH

Di, 2.1. G 7.00 - Beginn Anbetungstag

G 18.00 - Hl. Messe

Mi, 3.1. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 4.1. H.P. 18.00 - Hl. Messe

Fr, 5.1. S 18.00 - Hl. Messe, Herz-Jesu-F.

ERSCHEINUNG DES HERRN

Sa, 6.1. Z 9.00 - Messe mit Sternsängern

P 10.00 - Messe mit Sternsängern

TAUFE DES HERRN

So, 7.1. G 9.00 - Messe mit Sternsängern

P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 10.1. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 11.1. G 14.00 - Pfarrcafé

H.P. 18.00 - Hl. Messe

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 13.1. G 18.00 - Hl. Messe

So, 14.1. St.P. 9.00 - Hl. Messe

P 10.00 - Hl. Messe, Pfarrcafé

Mi, 17.1. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 18.1. P 18.00 - Hl. Messe

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 20.1. Z 18.00 - Hl. Messe

So, 21.1. St.L. 9.00 - Hl. Messe

P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 24.1. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 25.1. H.P. 18.00 - Hl. Messe

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 27.1. G 18.00 - Hl. Messe

So, 28.1. Z 9.00 - Hl. Messe

P 10.00 - Hl. Messe

L 11.00 - Hl. Messe

Mi, 31.1. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 1.2. H.P. 18.00 - Priesterdonnerstag, Messe & Anbetung

Fr, 2.2. S 18.00 - Mariä Lichtmess, Messe

Sa, 3.2. P 7.30 - Hl. Messe, Herz-M-Sam.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 3.2. Z 18.00 - Messe, Blasius., Kerzenopf.

So, 4.2. G 9.00 - Messe, Blasius., Kerzenopf.

P 10.00 - Messe, Blasius., Kerzenopf.

S 14.00 - Seniorennachm. Fasching

Mi, 7.2. S 18.00 - Hl. Messe

Do, 8.2. G 14.00 - Pfarrcafé

H.P. 18.00 - Hl. Messe

6. SO. IM JAHRESKREIS - ANBETUNGSTAG PULST

Sa, 10.2. G 18.00 - Hl. Messe

So, 11.2. P 7.00 - Beginn Anbetungstag

Z 9.00 - Hl. Messe

P 10.00 - Hl. Messe, EK-Kindern

18.00 - Eucharistischer Segen

ASCHERMITTWOCH - BEGINN DER FASTENZEIT

Mi, 14.2. G 18.00 - Hl. Messe, Aschenkreuz

Z 18.00 - Hl. Messe, Aschenkreuz

P 19.00 - Hl. Messe, Aschenkreuz

P - Pfarrkirche Maria Pulst

H.P. - Hauskapelle Pulst

L - Filialkirche Lebmach

G - Pfarrkirche Glantschach

St. L. - Filialkirche St. Leonhard

Z - Pfarrkirche Zweikirchen

St. P. - Filialkirche St. Peter

S - Seelsorgezentrum Liebenfels

Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit nach Möglichkeit im Beichtstuhl.

PFARRBÜRO IM SEELSORGEZENTRUM LIEBENFELS (Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels)

Pfarrsekretärin E. M. Brunner

Telefon & Fax: 04215 / 2202

mariapulst@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren

Montag 9.00 - 11.00

Mittwoch 16.00 - 18.00

Freitag (Pfr.) 9.00 - 11.00

Pfr. Bernd Wegscheider

0676 / 8772 6475

Pfarrhof - 04215 / 27005

bernd.wegscheider@gmail.com